

Elternbefragung zur Schulzufriedenheit und zur Entwicklung einer Modellschule in Ravensburg

Hinweise zur Bearbeitung des Fragebogens (bitte aufmerksam lesen):

Bitte überlegen Sie bei jeder Aussage, in welchem Maße sie auf Ihr Kind/Ihre Kinder zutrifft. Zur Beurteilung steht Ihnen eine vierfach abgestufte Skala zur Verfügung und die Aussage "weiß nicht". Bitte denken Sie nicht zu lange über die einzelnen Aussagen nach, sondern treffen möglichst spontan Ihre Wahl. Es gibt keine **richtigen** oder **falschen** Antworten, aber es ist wichtig, dass Sie **keine Frage auslassen**. Unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht ausgewertet werden.

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage **voll** auf Ihr Kind/Ihre Kinder **zutrifft**, dann kreuzen Sie bitte - wie im folgenden Beispiel - das äußere rechte Feld an.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage **gar nicht** auf Ihr Kind/Ihre Kinder zutrifft, dann kreuzen Sie bitte -- wie im folgenden Beispiel -- das äußerste linke Feld an:

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage weder voll noch gar nicht auf Ihr Kind/Ihre Kinder zutrifft, verwenden Sie die mittleren Skalenfelder.

Wählen Sie das zweite Feld von links, wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage **eher nicht** zutrifft.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wählen Sie das zweite Feld von rechts, wenn Sie der Meinung sind, dass eine Aussage **eher zutrifft**.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie irrtümlich eine Antwort angekreuzt haben, die sie korrigieren wollen, umkreisen Sie bitte **deutlich** das nicht mehr gültige Feld und kreuzen die Antwort an, die Sie tatsächlich abgeben wollen.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nur wenn Sie eine Frage **gar nicht** beantworten können, benutzen Sie die Antwortmöglichkeit "weiß nicht".

Die nun folgenden Fragen beziehen sich auf die Erfahrungen, die Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern während seiner/ihrer Schulzeit gemacht haben.

Bitte füllen Sie für **maximal drei** Ihrer Kinder, die derzeit eine allgemeinbildende Schule besuchen, einen Bogen **KIND** aus (KIND-1, KIND-2, KIND-3)

Wenn Sie eine andere Muttersprache als Deutsch haben, entscheiden Sie selbst, in welcher Sprache Sie den Fragebogen ausfüllen möchten. Das Bearbeiten dauert ca. 30 Minuten.

Elternbefragung zur Schulzufriedenheit und zur Entwicklung einer Modellschule in Ravensburg

Danke für Ihre Bereitschaft, an dieser Befragung teilzunehmen.

Um sicher zu stellen, dass alle Ihre Daten vollkommen anonym bleiben, erfassen wir zur Kennzeichnung der Fragebögen einen Code. Dies ist notwendig, damit bei der Auswertung der Fragebögen keine Datenblätter vermischt oder mehrfach erfasst werden.

Der Code ermöglicht uns keine Rückschlüsse auf Ihre Identität.

Der Code ermittelt sich wie folgt:

Erster Buchstabe des Mädchennamens der Mutter	z.B. S chneider	}	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: inline-block;">SG72P07</div>
Letzter Buchstabe des Vornamens des Vaters	z.B. G eorg		
Geburtsjahr der Mutter	z.B. 72		
Dritter Buchstabe der Straße, in der Sie wohnen	z.B. P alpenweg		
Geburtsmonat des Vaters	z.B. 07 .1968		

Bitte tragen Sie Ihren persönlichen Code hier ein:

Wir benötigen nun zunächst einige allgemeine Angaben von Ihnen.

	Mutter	Vater
I Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
II In welchem Land sind Sie geboren?	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
III Wo haben Sie überwiegend die Schule besucht? <i>In Deutschland antworten bei Frage III a, im Ausland antworten bei Frage III b.</i>		
IIIa In <u>Deutschland</u> in welchem Bundesland?	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
IIIb Im <u>Ausland</u> in welchem Land?	<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>
IV Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?		
Hochschul-/Fachhochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur/Fachabitur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin ohne Abschluss von der Schule gegangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges und zwar _____		
V Sind Sie allein erziehend?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
VI Wie viele Kinder haben Sie?	<input style="width: 100%;" type="text"/>	

1 Geschlecht von Kind 1

Tochter Sohn

1a Geburtsjahr von Kind 1

2 Welche Schule besucht Ihr Kind? In welcher Klassenstufe?

- Grundschule Klasse _____
- Hauptschule/WRS Klasse _____
- Realschule Klasse _____
- Gymnasium Klasse _____
- Förderschule Klasse _____
- Andere Klasse _____

3 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Ihr Kind zu?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht gern zur Schule.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind fühlt sich in der Schule wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind hat in der Schule Freund/e/innen gefunden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind wird von den Lehrern geschätzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind wird gerecht behandelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind wird nach seinen Fähigkeiten individuell gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind wird herausgefordert sich anzustrengen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind bekommt bei Schwierigkeiten gezielt Unterstützung vom Lehrer/von der Lehrerin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind wird gut auf weiterführende Schule/Berufsausbildung/Studium vorbereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind hat im Unterricht ausreichend Möglichkeiten nachzufragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Unterricht wird zwischen verschiedenen Methoden abgewechselt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Unterricht motiviert unser Kind zum Nachfragen und Weiterlernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Lernstoff wird für unser Kind verständlich vermittelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind hat genug Zeit, den Stoff zu wiederholen und zu festigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind erledigt seine Hausaufgaben selbstständig (ohne unsere Hilfestellung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind hat in der Schule Methoden gelernt, mit denen es sich selbst weiterhelfen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Lehrer nehmen bei Problemen Kontakt zu uns auf, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Gespräche zwischen uns und den Lehrkräften finden über die Sprechstage hinaus regelmäßig statt.	<input type="radio"/>				
Wir suchen selbst den Kontakt zum Lehrer/in, zur Schule.	<input type="radio"/>				
Unsere Meinung wird respektiert.	<input type="radio"/>				
Die Gespräche finden in gegenseitiger Achtung statt.	<input type="radio"/>				

4 Bitte geben Sie an, welche Auswirkungen der Schulbesuch auf das Befinden Ihres Kindes hat.

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Unser Kind geht fröhlich in die Schule.	<input type="radio"/>				
Motivation und Lernbereitschaft unseres Kindes haben abgenommen.	<input type="radio"/>				
Das Selbstbewusstsein unseres Kindes hat sich positiv entwickelt.	<input type="radio"/>				
Das Zutrauen unseres Kindes in die eigene Leistungsfähigkeit ist gewachsen.	<input type="radio"/>				
Leistungserwartung und Notenvergabe haben unser Kind ängstlich gemacht.	<input type="radio"/>				
In der Schule ist unser Kind unaufmerksam.	<input type="radio"/>				
Nach der Schule ist unser Kind schlecht gelaunt.	<input type="radio"/>				
Nach der Schule ist unser Kind erschöpft.	<input type="radio"/>				
Nach der Schule ist unser Kind gereizt (aggressiv).	<input type="radio"/>				
Unser Kind reagiert auf die Anforderungen mit Bauchweh/Kopfweh/Übelkeit.	<input type="radio"/>				
Hausaufgabenzeiten bedeuten Stresszeiten für unser Kind.	<input type="radio"/>				

5 Welche Sorgen beschäftigen Sie als Eltern im Hinblick auf Ihr Kind in seiner derzeitigen Schule?

5A	Wir machen uns um die schulische Zukunft unseres Kindes Sorgen, ...	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
	weil unser Kind überfordert ist.	<input type="radio"/>				
	weil unser Kind durch große Leistungsunterschiede zwischen den Schülern benachteiligt ist.	<input type="radio"/>				
	weil unser Kind die Lust und den Spaß am Lernen verloren hat.	<input type="radio"/>				
	weil unser Kind Prüfungsangst entwickelt hat.	<input type="radio"/>				

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
weil unser Kind in seiner großen Klasse untergeht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil für unser Kind Freizeit und Hobbys zu kurz kommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil unser Kind eine Klasse wiederholen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weil unser Kind die Schule verlassen muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5B Wir machen uns Sorgen,

dass unser Kind durch einen Klassen-/Schulwechsel seine Freunde/vertraute Bezugspersonen verliert.	<input type="radio"/>				
dass unser Kind von den Mitschülern abgelehnt oder ausgegrenzt wird.	<input type="radio"/>				
dass unser Kind von den Lehrern abgelehnt wird.	<input type="radio"/>				
dass unser Kind nicht genug lernt, um für die Zukunft nach Abschluss dieser Schule gerüstet zu sein.	<input type="radio"/>				

6 Welche Kriterien wären für Sie ausschlaggebend, wenn Sie als Eltern die "ideale Schule" für Ihr Kind aussuchen könnten?

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Wir würden eine kleine, überschaubare Schule wählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden ein Schulzentrum mit allen Schulformen unter einem Dach wählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden keine von unserem Wohnort weit entfernte Schule wählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Ganztagschule mit Mittagessen und Nachmittagsangeboten wählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der die Kinder am Nachmittag ihren Hobbys nachgehen und/oder ihren Sport ausüben können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule mit bestimmter pädagogischer Ausrichtung (z.B. Waldorf/Montessori) wählen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der Kinder von Klasse 1 bis 10 gemeinsam unterrichtet werden, wenn individuelle Förderung gewährleistet ist, unabhängig von der Grundschulempfehlung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der die musischen Bereiche Kunst, Musik, Theater zum Schulalltag gehören.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der an jedem Tag Bewegung, Spiel und Sport als Ausgleich zum Unterrichtsprinzip gehören.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der lebenspraktische Dinge wie Hauswirtschaft, technische Grundbildung, Kommunikation, Berufsfindung etc. vermittelt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der die im Bildungsplan geforderten Ziele zuverlässig erreicht werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu	weiß nicht
Wir würden eine Schule wählen, in der leistungsorientiertes Lernen im Mittelpunkt steht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der Werte wie Menschlichkeit und Verantwortung vermittelt, erfahren und gelebt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der Kinder mit und ohne Behinderung/Entwicklungsverzögerung gemeinsam unterrichtet werden, wenn besondere Förderbedingungen für alle Kinder erfüllt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der ein Team aus Lehrern, Sozialpädagogen und Psychologen für einen Jahrgang verantwortlich ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der <u>alle</u> Kinder eines Wohnorts oder Stadtteils gemeinsam unterrichtet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir würden eine Schule wählen, in der LehrerInnen genug Zeit haben, ihre Schüler in ihrem Lernprozess zu begleiten und zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie sind jetzt am Ende der Fragen angelangt, die sich auf jedes einzelne Kind beziehen. Wenn Sie ein Kind haben, beantworten Sie jetzt noch die allgemeinen Fragen auf der nächsten Seite. Wenn Sie mehr als ein Kind haben, können Sie jetzt die Fragen **3 - 6** für ein weiteres Kind beantworten - **weiter mit Bogen KIND-2** - und danach die allgemeinen Fragen.

Weiter mit Bogen KIND-2 oder mit den allgemeinen Fragen

7 Bitte geben Sie als erfahrene Eltern Ihre Einschätzung zu den folgenden Aussagen ab.

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll zu	weiß nicht
Die Bildungspläne sollten entrümpelt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Noten sind notwendig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Noten geben den SchülerInnen eine klare Beurteilung ihrer Leistung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Benotung des persönlichen Leistungsfortschritts stärkt das Selbstvertrauen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Noten spiegeln ein exaktes Bild von der Leistungsfähigkeit eines Schülers/einer Schülerin wider.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Klassenwiederholung (Sitzenbleiben) hat für die SchülerInnen Vorteile.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Klassengrößen haben Einfluss auf den Lernerfolg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder unterschiedlicher Begabung sollten miteinander unterrichtet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsschwache wie leistungsstarke SchülerInnen werden im heutigen Schulsystem gleichermaßen gut gefördert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im aktuellen Schulsystem sind die Chancen für Kinder unterschiedlicher Herkunft gleich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Aufteilung der Kinder nach Klasse 4 ist sinnvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungsstarke Kinder brauchen für ihre Entwicklung eine eigene Schulform.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder haben besonders viele Erfolgserlebnisse bei der Arbeit im Frontalunterricht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinder haben besonders viele Erfolgserlebnisse in freien Arbeitsformen wie Referate, Projektarbeit, Gruppenarbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule ist mit den heutigen Kindern überfordert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule sollte auf die Bedürfnisse von Kindern mehr eingehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule sollte Eltern bei Schulproblemen ihrer Kinder unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schule sollte schwierige Lebensumstände von Kindern berücksichtigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Familienleben wird durch die Schule belastet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern sollten bei allen Entscheidungen der Schule, die das Kind betreffen, als Partner mit einbezogen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Möglichkeiten zur Mitarbeit der Eltern in Abläufen und Entwicklungsprozessen des Schulalltags sind ausreichend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sehr geehrte Eltern,

wir danken Ihnen sehr, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen. Wir hoffen, dass die Ergebnisse der Auswertung längerfristig zu konkreten Verbesserungen in den Schulen führen werden. Darüber hinaus hoffen wir, dass Ihr Lob und Ihre Kritik von den Verantwortlichen der Stadt Ravensburg genutzt werden, um die "Ravensburger Modellschule" möglichst nahe an den von Ihnen formulierten Bedürfnissen auszurichten.

Die Ergebnisse der Befragung werden wir sofort nach der Auswertung durch ein unabhängiges Institut auf unserer homepage veröffentlichen:

www.ravensburg.de/rv/buerger/lokale-agenda/ak-schule-neu-denken.php

Informationen über unsere Arbeitsgruppe erhalten Sie ebenfalls auf dieser Seite.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Brigitte Mehl-Wiesmüller, Tel.: 07520 - 914292, Email: b.mehl-wiesmue@t-online.de

Marianne Staib, Tel.: 0751 - 26279, Email: sieder.staib@web.de

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des vorliegenden Fragebogens darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Agenda21 Arbeitsgruppe "Schule neu denken" reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.